

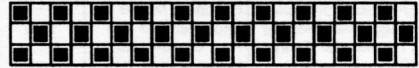


**SCHACH
LANDESVERBAND
SALZBURG**

INHALT

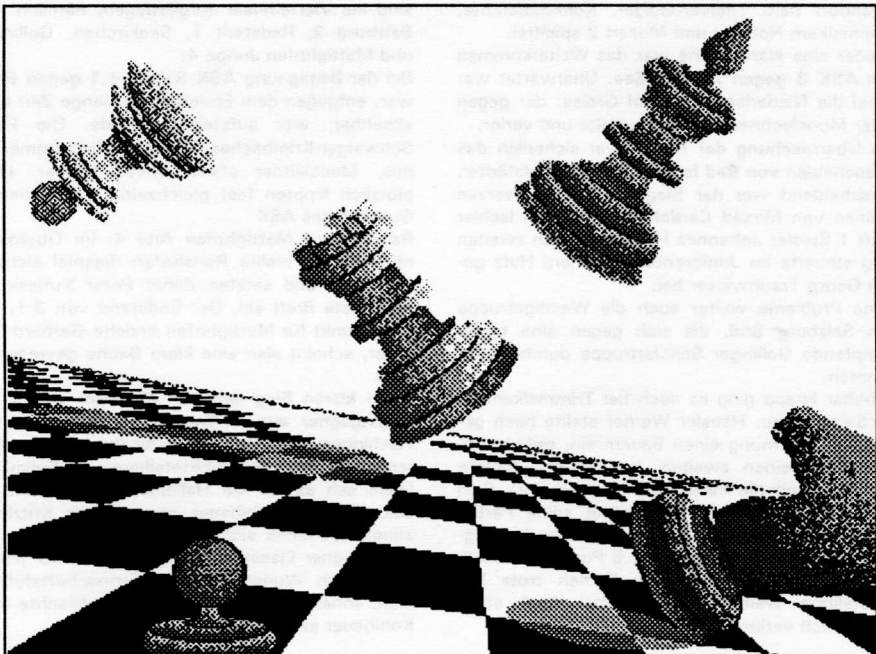
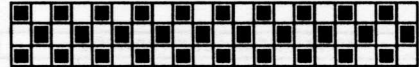
Landescup 93 - Einzelergebn.	2
Landescup 3. Rnd. Auslosung	3
Einzel-Statistik der Landesligen	4
Kunterbute Seite	5
Schülerliga 93 - Wagrain	6
Schülerliga 93 - Gesamtstand	7

Impressum 8



SCHACH IN SALZBURG

NR. 27 - 09.05.1993



SALZBURGER LANDESCUP 1993 - 1. HAUPTRUNDE

HAUPTBEWERB

Br	ASK Salzburg 3	Zell am See	3 : 1
1	Rettenbacher Robert	Deutinger Erich	1 : 0
2	Groiss Karl	Mooslechner Peter	0 : 1
3	Karios Peter A.	Koller Anton	1 : 0
4	Moßhammer Manfred	Sigl Martin	1 : 0

Br	Bad Ischl	Radstadt 2	2 : 2
1	Holzbauer Johannes	Cardaklija Mirsad (S)	0 : 1
2	Degeneve Wolfgang	Neubauer Karl (W)	1 : 0
3	Traunwieser Georg	Hutz Gerhard (S)	0 : 1
4	Mikenda Gerhard	Neubauer Karl (W)	1 : 0

Bretterwertung : 4,45:4,60

Br	Salzburg Süd	Golling 2	4 : 0
1	de Jongh Nico	Essl Gerhard	1 : 0
2	Dölzlmüller Christoph	Pointner Peter	1 : 0
3	Gottsmann Herbert	Schreiner Marco	1 : 0
4	Dalfen Joachim	Jochinger Rudolf	1 : 0

Br	Trimmelkam Stars	Inter Salzburg	1½:2½
1	Hinterhofer Hubert	Donegani Hans Peter	½:½
2	Häusler Kurt	Sauper Boris	0 : 1
3	Häusler Werner	Klinger Josef	1 : 0
4	Appl Gerhard	Waggerl Franz	0 : 1

KOMMENTAR HAUPTBEWERB

In dieser Gruppe waren die Mannschaften von Uttendorf dem Titelverteidiger, Konkordiahütte, Trimmelkam Nobody und Mozart 2 spielfrei.

Wieder eine klare Sache war das Weiterkommen von ASK 3 gegen Zell am See. Unerwartet war dabei die Niederlage von Karl Groiss, der gegen Peter Mooslechner zu forsch spielte und verlor.

Die Überraschung der Runde war sicherlich das Ausscheiden von Bad Ischl gegen die Radstädter. Entscheidend war der Sieg mit den schwarzen Steinen von Mirsad Cardaklija gegen den Ischler Brett 1 Spieler Johannes Holzbauer. Den zweiten Sieg steuerte im Juniorenduell Gerhard Hutz gegen Georg Traunwieser bei.

Ohne Probleme weiter auch die Westligatruppe von Salzburg Süd, die sich gegen eine tapfer kämpfende Gollinger Schülertruppe durchsetzen konnten.

Denkbar knapp ging es auch bei Trimmelkam-Inter Salzburg zu. Häusler Werner stellte nach gelungener Eröffnung einen Bauern ein, opferte anschließend einen zweiten "vergifteten" Bauern und riß damit die Partie noch heraus. 1:0. Sein Bruder Kurt verlor in der Zeitnot seine Partie. 1:1. Da Inter auf Brett 1 Schwarz hatte benötigten die Trimmelkamer noch 1,5 Punkte. Deshalb wurden die zwei restlichen Partien trotz Remisstellung weitergespielt, wobei Appl seine Partie noch verlor.

HOFFNUNGSBEWERB

Br	ASK Salzburg 1	Bruck	3½:½
1	Krimbacher Walter	Schweiger Wolfgang	½:½
2	Ebner Josef	Moosleitner Hugo	1 : 0
3	Vanazza Erich	Junger Gerald	1 : 0
4	Bolda Günther	Huber Alfred	1 : 0

Br	Ranshofen	Mattighofen Alte 4	3 : 1
1	Kutlesa Peter	Friedl Gerhard	1 : 0
2	Frühauf Norbert	Feldhofer Karl	1 : 0
3	Usleber Georg	Pilshofer Gerhard	0 : 1
4	Waser Johann	Schöfecker Franz	1 : 0

Br	Golling 1	Schachfreunde Rif	½:3½
1	Kritzinger Franz	Kohlbauer Josef	0 : 1
2	Lucic Alen	Selimi Bajram	½:½
3	Klausner Herbert	Elasad Muhammad	0 : 1
4	Schmidt Walter	Fischinger Wolfgang	0 : 1

KOMMENTAR HOFFNUNGSBEWERB

Hier waren 5 Mannschaften ohne Gegner und sind ins Viertelfinale aufgestiegen, nämlich ASK Salzburg 2, Radstadt 1, Seekirchen, Golling 3 und Mattighofen Junge 4;

Bei der Begegnung ASK Salzburg 1 gegen Bruck war, entgegen dem Endergebnis, lange Zeit nicht absehbar, wer aufsteigen würde. Die Partie Schweiger-Krimbacher war eigentlich immer remis, Moosleitner stand etwas besser. Doch plötzlich kippten fast gleichzeitig die Partien zu Gunsten des ASK.

Ranshofen - Mattighofen Alte 4: Im Oberösterreichreicherby wollte Ranshofen diesmal sichtlich gewinnen und setzten daher Peter Kutlesa auf dem erste Brett ein. Der Endstand von 3:1, den Ehrenpunkt für Mattighofen erzielte Gerhard Pilshofer, scheint also eine klare Sache gewesen zu sein.

Einen klaren Sieg landeten die Rifer gegen ihre Angstgegner aus Golling. Nach dem Sieg von Fischinger, der diesmal ausnahmsweise nicht remiserte, und der Punkteteilung von Selimi mit Lucic sah es für die Halleiner schon recht gut aus, da auch Kohlbauer gegen Franz Kritzinger zumindest remis sicher hatte. Klausner bot seinem Gegner Elasad remis an, was dieser jedoch gegen den Wunsch seines Mannschaftsführers nicht annahm und gewann. Danach brachte auch Kohlbauer seine Partie nach Hause.

SALZBURGER LANDESCUP 1993 - VIERTELFINALE - TERMINE

AUSLOSUNG DES VIERTELFINALES FÜR SAMSTAG, DEN 22. MAI 1993

HAUPTBEWERB

NR	Heimmannschaft	Gastmannschaft
1	Radstadt 2	Trimmelkam Nobody
2	Inter Salzburg	Uttendorf
3	Salzburg Süd	Konkordiahütte
4	ASK Salzburg 3	Mozart 2

HOFFNUNGSBEWERB

NR	Heimmannschaft	Gastmannschaft
1	Mattighofen Junge 4	Rif Schachreunde
2	Seekirchen	Ranshofen
3	Golling 3	ASK Salzburg 2
4	Radstadt 1	ASK Salzburg 1

DIE WEITEREN TERMINE

Semifinale : am Samstag, den 12. Juni 1993
 Finale : am Samstag, den 26. Juni 1993

SIMULTAN IN MONDSEE

Der Schachklub Thalgau/Mondsee hatte dieses Wochenende den IM Georg Danner zu Gast, der simultan gegen 23 Teilnehmern antrat. Im idealen Spielsaal herrschte eine gute Atmosphäre und alle waren begeistert bei der Sache. Nach 250 Minuten war es dann geschafft. Georg Danner gewann 20 Partien, remisierte gegen Fritz Braun (Mondsee) und Donat Birkle (ASK). Die einzige Niederlage bezog er gegen Günther Baresch (Vöcklabruck). Endstand: 20:2:1 für den Meister.

ANKÜNDIGUNGEN - TERMINE

Das diesjährige Seniorenopen in Maria Alm findet vom 17. bis 26. Mai statt. Anmeldungen und Auskünfte bei Thomas Haslinger 06582/2196.

Das Finale der Sparkassen-Schülerliga findet am Sonntag, den 16. Mai nicht wie angekündigt im Schachhaus sondern im Salzburger Lehrhaus, Hegigasse 9 statt. Nennungsschluß um 9Uhr45. Die Veranstaltung wird vom Schachklub Mozart organisiert.

Radstadt steht vom 4. bis 6. Juni im Mittelpunkt des Salzburger Schachgeschehens, da hier die 4.

offene Internationale Salzburger Landesmeisterschaft für Mannschaften im Rapid-Schach ausgetragen wird. Die Eröffnung am Freitag ist für 16Uhr eingeplant. Anmeldungen und eventuelle Quartierwünsche sind bitte an den Veranstalter, Karl Neubauer (06413/8594) oder Herbert Eder (06464/8104).

Nachdem Gerald Herndl nun von seinem "Urlaub" in Thailand, Singapur, Indonesien und Malaysia zurückgekehrt ist, veranstaltet er darüber einen Lichtbildervortrag. Interessierte treffen sich am Freitag, den 14.05. um 20 Uhr im Schachhaus. Jeder ist willkommen.

Eine ÖBB Bundesmannschaftsmeisterschaft findet auch heuer statt. Für Salzburg starten Martin Buchner, Willi Rettenbacher (beide Hallein) und Karl Groiss (ASK). Wir wünschen schöne Tage und viel Erfolg vom 18. bis 22. Mai in Sankt Urban am Ossiachersee.

Kadertraining des Kader B mit Peter Brestan am Sonntag, den 23.05.93 im Schachhaus. Bitte Termin vormerken und verlässlich erscheinen!

SCHACHLAGER 1993 IN BRAUNAU

Nach den gelungenen Schachwochen in den vergangenen Jahren sind alle Burschen und Mädchen bis 15 Jahr auch heuer wieder herzlichst zu einem Schachlager in den großen Ferien eingeladen.

Start ist am Samstag, den 10. Juli und geht bis Freitag, den 16 Juli.

Diemal findet das Schachlager in Braunau, genauer gesagt im Internat der HTL in Osternberg statt. Natürlich beinhaltet die Kosten Vollpension in schönen Zimmern. Beschäftigt werden die Kinder natürlich mit Schach und anderen Spielen. Neben einem Freibad stehen ein Fußballplatz und eine Turnhalle zur Verfügung. Außerdem gibt es viele Wandermöglichkeiten. Die Betreuer sind Lehrer und Schachlehrer, die rund um die Uhr für den Nachwuchs da sind.

Kosten des Lagers: öS 1.500.-
(alles inklusive)

Anmeldungen zum Schachlager sind an unseren Jugendreferenten Karl Neubauer, Hof 227, 5602 Wagrain (Tel. 06413/8594) zu richten.

Letzter Anmeldetermin ist der 10. Juni, also bitte rasch melden!

Adresse des Lagers

Internat Osternberg, Osternbergerstraße 57, 5280 Braunau/Inn. (Tel. 07722/3136)

Alle Schülerinnen und Schüler sind zur Teilnahme herzlichst eingeladen!

ETWAS STATISTIK - DIESMAL LANDESLIGA / 3

HSV SALZBURG																
B	SPIELER	ELO	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	GES	%
1	Krauland Mich.	1909	1	0	-	0	0	1	½	½	½	1	1	1	6,5/11	59,1
2	Bernhaupt Erich	1866	½	1	½	0	½	0	1	0	1	½	0	5/11	45,4	
3	Veigl Willi	1978	½	1	½	½	1	½	0	1	½	+	0	5,5/11	50,0	
4	Mauch Franz	1770	0	0	0	1	0	0	-	½	0	1	0	3/10	30,0	
5	Hauser Walter	1741	1	½	1	1	1	1	1	1	½	0	1	6/8	75,0	
6	Hapala Mich.	1766							1	0				3/5	60,0	
7	Grausgruber R.	1802												0/1	0,0	
8	Genser Heinz	1734												0/1	0,0	
E1	Rajsp Leopold	1692	0	½										0,5/2	25,0	
E2	Hallameiser A.	2059	1	1										2/2	100	
E3	Hofer Helmut	1554	0	0										0,0/2	0,0	
E4	Berger Rudolf	1545	0	0	1	1	0	0	0	1	0	½	0	3,5/10	35,0	
E5	Arnreiter Alois	1830	1	1	1	1	1	1	1	½	0	0	0	5,5/8	68,8	
E6	Wimmer Peter	1516	½	0						0	0			0,5/4	12,5	
E7	Aberer Robert	1259												---	---	
E8	Sommerer Kurt	1461								0				0,0/1	0,0	
E9	Schiefer Hann.	1231								0				0,0/1	0,0	
E10	Besner Bernh.	2022								1	1	1	1	4/4	100	

KONKORDIAHÜTTE																
B	SPIELER	ELO	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	GES	%
1	Buchebner M.	1871	0	1	0	0	0	½	1	½	0	0	0	3,5/11	31,8	
2	Wieser Rupert	1786	0	1	½	0	0	0	1	½	0	0	1	4/12	33,3	
3	Simon Peter	1851	½	1	½	0	½	0	1	1	½	0	1	6,5/12	54,2	
4	Reschreiter P.	1782	½	½	0	1	½	1	½	0	½	½	1	8,5/11	50,0	
5	Filipek Henry	1745	1	½	1	0	½	1	1	1	0	1	1	8,5/12	70,8	
6	Jarisch E. Sen.	1736	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	2,5/11	22,7	
7	Weiß Johann	1644	0	½	0	1	0	0	0	½	½	0	1	4,0/11	36,4	
8	Windhofer Joh.	1691	1	0	½	1	1	1	1	½	1	1	1	6/8	75,0	
E1	Schlager Friedr.	1578	1										½	1,5/2	75,0	
E2	Kriesmayr Jun.	1737	1											1/1	100	
E3	Rothschädl U.	1669	0	½					1					1,5/3	50,0	
E4	Fabian Herbert	1327								0				0,0/1	0,0	
E5	Kriesmayr Sen.	1741								0				0,0/1	0,0	

HALLENBAD GOLLING																
B	SPIELER	ELO	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	GES	%
1	Ljubic Juro	1907	0	1	½	1	0	1	0	1	½	½	1	0	7/12	58,3
2	Nuk Josef	1751	0	0	0	½	0	0	1	1	1	0	0	4/11	36,4	
3	Ljubic Pero	1842	1	1	0	0	½	½	1	0	½	½	½	7/12	58,3	
4	Kritzinger Franz	1751	0	1	0	½	0	1	1	0	1	1	½	3,5/8	43,8	
5	Ljubic Franjo	1562	½	0	0	0	0	½	1	½	1	0	0	3,5/12	29,2	
6	Wenger Anton	1620	1	1	1	0	0	½	1	0	0	0	0	4,5/10	45,0	
7	Klausner Herb.	1575	0	½	0	0	0	1	0	0	½	1	0	3,0/10	30,0	
8	Eckschlegler M.	1601								1				1/1	100	
E1	Schmidt Walter	1634	1	½	0	1	0	1	0	0	0			4/10	40,0	
E2	Essl Gerhard	1615	0	1	0				0	0	1	0		2/7	28,6	
E3	Schönauer J.	1632	1	1	0									2/3	66,7	

SAALFELDEN																
B	SPIELER	ELO	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	GES	%
1	Thurner Kurt	1865	1	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	1	4/12	33,3
2	Mitteregger Kl.	1835	1	0	½	1	1	0	0	½	1	0	1	0	7/12	58,3
3	Feichtner Leo	1757	0	0	½	0	½	0	½	0	0	½	½	3,5/11	31,8	
4	Wimtzner Wilh.	1685	0	1	1	0	0	1	1	0	1	0	-	4,5/10	45,0	
5	Schachner Fr.	1679	1	0	1	0	1	1	1	0	1	0	0	6/11	54,5	
6	Wang Kung Ch.	1634	1	0	1	0	1	0	1	½				6/9	66,7	
7	Lederer Johann	1530	0	0	0									0,0/3	0,0	
8	Bernatzky Patr.	1578	½	0	1	0	1	0						1,5/4	37,5	
E1	Rohmoser	1797	0							1	0	1	1	3/5	60,0	
E2	Doppler Johann	1625	1							½	0			1,5/4	37,5	
E3	Trimbom Josef	1477	0							0				1/4	25,0	
E4	Leitgeb Herwig	1748	½							0				0,5/2	25,0	
E5	Leeb Richard	1566								0				0,0/2	0,0	
E6	Wang Kung H.	1296								1	0	0	1	1/4	25,0	
E7	Hermeter Rud.	1615								1				1/1	100	

Nicht besonders lief es bei HSV Salzburg 1, zu wenig konstant war die Leistung. Auch die vier Kontumazpartien (alle gegen die ASKeten) trugen nicht gerade zu einer Platzverbesserung bei. Spielte Michael Krauland noch recht gut, so blieben die "Eloriesen" Erich Bernhaupt und Willi Veigl doch etwas hinter den Erwartungen zurück. Beachtlich jedoch die Leistung von Walter Hauser, der nach mehrjähriger Schachpause langsam wieder zu seiner alten Form aufzulaufen scheint. Gut hielten sich auch Michaela Hapala und Alois Arnreiter, der erst im Finish etwas außer Tritt kam. Stärkster Mann des HSV war der erst in den Schlußrunden eingesetzte Bernhard Besner, der wie Alexander Halameiser 100% erreichen konnte.

Lange Zeit mit im Titelrennen war heuer, trotz einiger hoher Niederlagen, auch die Mannschaft von Konkordiahütte. Markus Buchebner hatte keine gute Saison doch zum Glück ist Kurt Thurner ein Lieblingsgegner von ihm. Positiv überrascht kann man von "Altmeister" Henry Filipek sein, der wie Johann Windhofer über 70% kam. Noch etwas überfordert war Rupert Wieser am 2er-Brett. Da er jedoch gute Ansätze zeigt, wird er bald auch solchen Aufgaben gewachsen sein. Solide spielten Simon Peter und Reschreiter. Alles in allem spielten die Tennecker sehr kompakt. In dieser Mannschaft wird es wohl etwas schwierig sein, die Abstockung auf 6 Bretter durchzuführen, denn wer soll 93/94 nicht mehr spielen?

Die Mannschaft um Familie Ljubic ist immer für eine Überraschung gut. Zwar gelang ihnen das heuer nur gegen die Tennecker gründlich aber ich glaube, in diesem Team steckt noch mehr, vor allem wenn die Schüler nachdrängen werden! Am besten schnitten erwartungsgemäß die bei allen Jugendturnieren groß aufspielenden Juro und Pero Ljubic, die beide knapp 60% erreichten. Von den übrigen Spielern blieb nur noch der Seppel Schönauer über 50%. Die Gollinger fanden mit nur 3 Ersatzspielern das Auslangen.

Die Saalfeldner mußten heuer, wenn auch nur sehr knapp, mit dem letzten Platz zufrieden sein. Zwar blieben 4 Spieler über der 50% Marke nämlich Klaus Mitteregger, Franz Schachner, Wang Kung Chieh und Walter Rohmoser, die übrigen Spieler jedoch, darunter heuer erstmals seit langem auch Kurt Thurner, machten einfach zu wenige Punkte. Wer jedoch den Kampfegeist dieser Mannschaft kennt, der weiß, daß die Saalfeldner im nächsten Jahr in der neuen, weil aufgestockten, B-Liga wieder voll mit dabei sein werden.

DIE KUNTERBUNTE SEITE

MOZART WIEDER IN DER STAATSLIGA A

Der 1. Salzburger Schachklub Mozart 1910 hat es nach zwei Jahren Pause wieder geschafft! Bei den am letzten Wochenende durchgeführten Aufstiegsspielen gelang ihnen in eindrucksvoller Manier der Wiederaufstieg in Österreichs höchste Spielklasse. Wir gratulieren herzlichst!

ENDTABELLE DER STL A QUALIFIKATION

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	MP	PU
1	MOZART 1910	XX	3½	6	3½	6	13,0
2	GRAZ Straßenb.	2½	XX	2½	3	1	8,0
3	DONAUSTADT	0	3½	XX	4	4	7,5
4	ATTNANG	2½	3	2	XX	1	7,5

Der Paukenschlag gelang den Salzburgern bereits am ersten Spieltag, als sie über die starke Mannschaft von Donaustadt hinwegbrausten und mit etwas Glück und viel Können alle sechs Partien gewannen! Die zweite Begegnung am Eröffnungstag zwischen Attnang, dem Gastgeber, und Straßenbahn Graz endete 3:3 unentschieden. Da nach Partiepunkten gewertet wurde, stand Mozart bereits mit einem Bein in der A-Staatsliga.

Das sich Mozart jedoch nicht auf dem Punktepolster ausruhen wollten bewiesen sie auch in den folgenden zwei Runden. Gegen Attnang blieb man ebenso wie Donaustadt gegen Graz mit 3½:2½ erfolgreich. Auch die dritte Begegnung konnten die Salzburger mit 3½:2½ gewinnen, Opfer war diesmal Straßenbahn Graz, die sich jedoch als Zweiplazierte des Quali-Turniers ebenfalls in die Staatsliga A gespielt haben. In der zweiten Begegnung versuchten die Donaustädter noch Boden gutzumachen, der erreichte 4:2 Sieg über Attnang fiel aber zu gering aus.

Das Alarich Lenz nicht zufällig das beste STL B-West-Ergebnis im abgelaufenen Jahr erzielte, bewies er mit 3 Punkte = 100% auf dem 4. Brett. Stark auch GM Gerald Hertneck und Klaus Opl, die auf den Brettern 1 und 2 zwei bzw. 2½ Punkte erkämpfen konnte. Auch Peterwagner und Hicker spielten mit 2/3 groß auf. Nicht zuletzt muß man auch noch Roland Plomberger erwähnen, der, da Karl Enigl erkrankt war und Wolfgang Schwanager nur am ersten Tag spielen konnte, in die Presche springen durfte und hier mit einem Remis gegen Baumegger die Erwartungen klar erfüllte.

Nochmals ein Bravo an unsere neue Staatsliga Crew und viel Erfolg in der kommenden Meisterschaft, wie ich denke, im Sinne aller Salzburger!

DIE EINZELERGEBNISSE VON MOZART

Br	MOZART	DONAUSTADT	6 : 0!
1	GM Hertneck Gerald	FM Schuh Franz	1 : 0
2	ÖM Opl Klaus	FM Eisterer Heinrich	1 : 0
3	ÖM Peterwagner H.	MK Kummer Helmut	1 : 0
4	Lenz Alarich	Schwab Rene	1 : 0
5	MK Hicker Harald	Holzer Gerhard	1 : 0
6	Schwanager W.	Stenka Wolfgang	1 : 0

Gegner Eloschnitt: 2209 Mozart: 2217

Br	ATTNANG	MOZART	2½:3½
1	IM Portisch Ferenc	GM Hertneck Gerald	1 : 0
2	FM Wirius Stefan	ÖM Opl Klaus	0 : 1
3	Hofmair Klaus	ÖM Peterwagner H.	½:½
4	Wirius Johannes	Lenz Alarich	0 : 1
5	Wejborova Joh.	MK Hicker Harald	0 : 1
6	Harringer Franz	Plomberger Rol.	1 : 0

Gegner Eloschnitt: 2240 Mozart: 2173

Br	MOZART	GRAZ STR.	3½:2½
1	GM Hertneck Gerald	Osmanbegovic S.	1 : 0
2	ÖM Opl Klaus	FM Supancic Darko	½:½
3	ÖM Peterwagner H.	Teuschler Hugo	½:½
4	Lenz Alarich	Krebs Johann	1 : 0
5	MK Hicker Harald	Singer Richard	0 : 1
6	Plomberger Rol.	Baumegger Siegf.	½:½

Gegner Eloschnitt: 2179 Mozart: 2173

ALPENCUP 1993 IN WAGRAIN

PL	MANNSCHAFT	PKTE	MP
1	JENBACH (Tirol)	24,5	14
2	SCHWAZ (Tirol)	19,0	9
3	KLAUSEN (Südtirol)	20,5	8
4	NEUAUBING (BRD)	19,0	7
5	UTTENDORF (Salzburg)	19,0	7
6	OBBERMENZING-LAIM (BRD)	14,5	6
7	BRUNNECK (Südtirol)	15,0	3
8	RADSTADT/WAGRAIN (Salzburg)	9,5	2

Souverän siegte Jenbach beim diesjährigen Alpencup, den der Schachklub Radstadt in Wagrain veranstaltete. Allerdings mußte Obermenzing-Laim schon am Sonntagmorgen abreisen und drei Partien kontumaz geben, dadurch rutschte diese starke Mannschaft so weit zurück. Jenbach spielte mit Lederwasch, Esterhammer, Anfang, Pirchner und Kotai. Die Salzburger Vereine waren chancenlos, vor allem Gastgeber Radstadt, während Uttendorf teilweise mithalten konnte. Letztere machten dafür beim Mannschaftsblitzturnier eine gute Figur und wurden Dritter. Hier war Obermenzing-Laim nicht zu schlagen. Klausen verzichtete auf den Start und vergnügte sich dafür beim Wagrain Kammeradschaftsball. Die Gastgeber übten sich auch hier in vornehmer Zurückhaltung und ließen allen Gästen den Vortritt. Endstand Blitzen: Obermenzing 21, Schwaz 17,5; Uttendorf 16; Jenbach und Brunneck je 13,5; Neuaubing 12,5 und Radstadt 8 Punkte.

SALZBURGER SPARKASSEN - SCHÜLERLIGA 1993 / 4. TURNIER

WAGRAIN JUGEND U-20 (Doppelrundig)

PL	SPIELER	VEREIN	ELO	1	2	3	4	5	PKT.	WP.
1	LJUBIC Juro	Golling	1907	XXXX	1	1	1	1	4,0	14,0
2	BERGER Herbert	Radstadt	1758	0	XXXX	1	1	1	3,0	13,0
3	MASSER Stefan	Taxenbach	1515	0	0	XXXX	1	1	2,0	12,0
4	LJUBIC Duro	Golling	OZ	0	0	0	XXXX	1	1,0	11,0
5	NEUBAUER Michaela	Radstadt	1320	0	0	0	0	XXXX	0,0	10,0

WAGRAIN SCHÜLER U-16

PL	NAME	VEREIN	ELO	PKT	BP	WP
1	LJUBIC Pero	Golling	1842	6,0	27,5	29,0
2	LUCIC Alen	Golling	1442	6,0	26,5	28,0
3	HABERL Joh.	Seekirchen	1524	5,0	26,0	27,0
4	ESSL Gerhard	Golling	1615	4,5	29,5	26,0
5	DAMJANOVIC M.	Golling	OZ	4,5	23,5	24,5
5	MILOSEVIC St.	Mozart	OZ	4,5	23,5	24,5
7	ZIVKOVIC Stjepan	Golling	OZ	4,5	22,5	23,0
8	POINTNER Peter	Golling	1293	4,0	30,0	22,0
9	SCHWAB Siegfr.	Taxenbach	1240	4,0	27,0	21,0
10	NEUWIRTH Chr.	B'hofen	1331	4,0	25,0	20,0
11	DIETL Leopold	Radstadt	1381	4,0	25,0	19,0
12	MÜHLBACHER Ch	Wagrain	OZ	4,0	21,0	18,0
13	SOKIC Tomislav	Golling	1200	3,5	23,5	17,0
14	HUBER Christian	Wagrain	1200	3,5	20,5	16,0
15	CENGER Christine	Uttendorf	OZ	3,5	19,0	15,0
16	EDER Sandra	Radstadt	1325	3,0	23,0	14,0
17	HASLINGER Stef.	Seekirchen	OZ	3,0	22,5	13,0
18	ENNEMOSER T.	ASK	1210	3,0	22,0	12,0
19	HEIGL Bernhard	Radstadt	1381	3,0	21,0	11,0
20	SCHÖFER Markus	Mozart	OZ	3,0	15,0	10,0
21	CARDAKLJA E.	Radstadt	OZ	2,5	21,0	9,0
22	GRUNDNER Chr.	Uttendorf	1224	2,5	20,5	8,0
23	HOLZER Christoph	Taxenbach	1200	2,0	22,0	7,0
24	TASEK Isabella	Wagrain	OZ	2,0	20,5	6,0
25	EMBERGER Ferd.	Wagrain	OZ	1,5	16,5	5,0
26	HAGENHOFER M.	Wagrain	OZ	0,0	10,5	4,0

ZUR SPARKASSENLIGA

Damit ist auch das 4. Turnier der Sparkassenliga erfolgreich verlaufen, wie auch die Teilnehmerzahl von 66 wieder beweist. Der Veranstalter hatte dabei neben der Sparkassen-Schülerliga auch noch die Alpenliga mit deutschen und italienischen Mannschaften gleichzeitig zu betreiben, was jedoch hervorragend gelang. Dafür auch unseren besten Dank.

ÄNDERUNGEN FÜR DAS FINALE

Das Finale findet wie schon bekannt sein sollte am 16. Mai 93 statt. Da jedoch unser Schachhaus für einen derartigen Ansturm an Jugendlichen nicht gewachsen sein dürfte, wird der Schachklub Mozart, der die Organisation der Schlußrunde übernommen hat, dieses Turnier im Salzburger Lehrershaus, Hegigasse 9 durchführen. Bitte beachten!

WAGRAIN SCHÜLER U-12

PL	NAME	VEREIN	ELO	PKT	BP	WP
1	BECKER Christoph	ASK		7,0	25,0	44,0
2	SCHWAB Rene	Taxenbach		5,5	29,5	43,0
3	HOLLAUS Thomas	Uttendorf		5,0	28,5	42,0
4	ERNST Monika	Uttendorf		5,0	24,5	41,0
5	SAUERSCHNIG 1	Uttendorf		5,0	20,5	40,0
6	PAST Bernhard	Seekirchen		4,5	29,0	39,0
7	PLACKNER Florian	Seekirchen		4,5	25,5	38,0
8	PAST Evelin	Seekirchen		4,5	23,5	37,0
9	RUSSEGGER M.	Golling		4,5	21,0	35,5
11	RENDL Hans Peter	Uttendorf		4,5	21,0	35,5
	EDER Johannes	Radstadt		4,0	26,0	33,5
	PICHLER Christian	ASK		4,0	26,0	33,5
13	HABIBOVIC Elvis	Golling		4,0	24,5	32,0
14	WEISSENBACHER	Golling		4,0	22,5	31,0
15	EBNER Robert	ASK		4,0	21,5	30,0
16	WAGNER Stefanie	ASK		4,0	21,0	29,0
17	MÜLLAUER Eva M	Piesendorf		3,5	28,5	28,0
18	ZEHEITMAIR Oliver	Mozart		3,5	24,0	27,0
19	REITER Markus	Piesendorf		3,5	23,5	26,0
20	BAILEY Dougel	Uttendorf		3,5	20,5	25,0
21	SAUERSCHNIG 2	Uttendorf		3,5	20,0	24,0
22	LÜFTENEGGER U.	ASK		3,5	19,5	23,0
23	LJUBIC Franjo	Golling		3,0	23,0	21,5
	ZIETZ Andreas	Mozart		3,0	23,0	21,5
25	REITER Angelika	Piesendorf		3,0	22,5	20,0
26	LÜFTENEGGER I.	ASK		3,0	20,5	19,0
27	AIGNER Philipp	Mozart		3,0	19,0	18,0
28	UHL Philipp	Piesendorf		2,5	23,5	17,0
29	HOFER Daniel	Piesendorf		2,5	16,0	16,0
30	MAIR Matthias	Piesendorf		2,0	24,5	15,0
31	ENNEMOSER Ma.	ASK		2,0	24,0	14,0
32	ARNOLD Siegfried	Mozart		2,0	19,5	13,0
33	GUGGELBERGER	Piesendorf		2,0	19,0	11,5
	LIENBACHER St.	Golling		2,0	19,0	11,5
35	GSTREIN Bettina	Wagrain		1,0	17,5	10,0

DIE REGIONALMEISTER PONGAU

GRUPPE	NAME	VEREIN
U-20	Berger Herbert Neubauer Michaela	Radstadt Radstadt
U-16	Dietl Leopold Mühlbacher Christine	Radstadt Wagrain
U-12	Eder Johannes Gstrein Bettina	Radstadt Wagrain

Beim Wagrain Turnier wurden die Regionalmeister getrennt nach Buben und Mädchen ermittelt. Wir gratulieren herzlichst allen Siegern.

SCHÜLERLIGA 1993 / GESAMTWERTUNGEN NACH 4 TURNIEREN

GRUPPE A - unter 20

PL	NAME	VEREIN	ELO	AT	WP
1	LJUBIC Juro	Golling	1907	4	42,0
2	THURNER Michael	Uttendorf	1459	3	37,0
3	MASSER Stefan	Taxenbach	1515	3	36,0
3	EDER Martin	Taxenbach	1368	2	24,0
5	LJUBIC Duro	Golling	OZ	2	23,0
6	BERGER Herbert	Radstadt	1758	1	13,0
7	VORREITER Thomas	Uttendorf	1267	1	10,0
8	NEUBAUER Michaela	Radstadt	1320	1	10,0
9	BRUCKER Rudolf	Bruck	OZ	1	9,0

GRUPPE B - unter 16

PL	NAME	VEREIN	ELO	AT	WP
1	LJUBIC Pero	Golling	1842	4	87,0
2	ESSL Gerhard	Golling	1615	4	83,0
3	HABERL Johannes	Seekirchen	1524	4	82,0
4	LUCIC Alen	Golling	1442	3	80,0
5	POINTNER Peter	Golling	1293	3	74,0
6	HEIGL Bernhard	Radstadt	1381	4	68,0
	DIETL Leopold	Radstadt	1381	4	68,0
8	NEUWIRTH Christine	B' hofen	1331	3	67,0
9	SCHWAB Siegfried	Taxenbach	1240	3	66,0
10	DAMJANOVIC Mario	Golling	OZ	4	65,5
11	SCHREINER Marko	Golling	1402	3	63,0
12	ZIVKOVIC Stepan	Golling	OZ	3	58,0
13	SOKIC Tomislav	Golling	1200	4	46,0
14	MILOSEVIC Stanko	Mozart	OZ	2	43,5
15	HOLZER Christoph	Taxenbach	1200	4	42,0
16	JÖCHINGER Rudolf	Golling	1380	3	41,0
	HUBER Christian	Wagrain	1200	3	41,0
18	YILMAZ Zafer	Seekirchen	OZ	2	40,0
19	CENGER Christine	Uttendorf	OZ	3	40,0
	HASLINGER Stefan	Seekirchen	OZ	3	40,0
21	SKRBO Sinisa	Golling	OZ	3	38,0
	TIKVIC Nedelko	Golling	OZ	3	38,0
23	LETTNER Kerstin	Uttendorf	OZ	3	36,0
25	GRUNDNER Christ.	Uttendorf	1224	3	24,0
26	PRIEWASSER Horst	Ranshofen	1254	1	22,0
27	JUNGER Gerald	Bruck	OZ	1	19,0
28	MÜHLBACHER Chr.	Wagrain	OZ	1	18,0
29	HAGENHOFER M.	Radstadt	OZ	3	17,0
	EMBERGER Ferinand	Radstadt	OZ	3	17,0
31	TRYBULA Christoph	Saalfelden	OZ	1	16,0
32	SAUGSPIER Mario	Thalgau/M.	1328	1	15,0

GRUPPE C - unter 12

PL	NAME	VEREIN	ELO	AT	WP
1	BECKER Christoph	Phönix/ASK		3	131,0
	SCHWAB Rene	Taxenbach	1258	4	131,0
3	ERNST Monika	Uttendorf	1348	4	125,0
4	PLACKNER Florian	Seekirchen		4	123,0
5	HABIBOVIC Elvis	Golling		4	117,0
	PAST Bernhard	Seekirchen		4	117,0
7	HOLLAUS Thomas	Uttendorf		4	116,0
8	LJUBIC Franjo	Golling		4	113,5
9	SAUERSCHNIG Rene	Uttendorf		3	112,0
10	RENDEL Hans Peter	Uttendorf		4	108,5
11	PICHLER Christian	Phönix/ASK		3	103,5
12	LÜFTENEGGER Udo	Phönix/ASK		3	99,0
13	PAST Evelin	Seekirchen		3	98,5
14	WEISSENBACHER M	Golling		4	96,0
15	EDER Johannes	Radstadt		3	90,5
16	MÜLLAUER Eva M.	Uttendorf		3	88,0
17	SAUERSCHNIG Rony	Uttendorf		4	83,0
18	LÜFTENEGGER Isab.	Phönix/ASK		3	70,0
19	RATTENSBERGER M	Uttendorf		2	65,5
20	RUSSEGGER Martin	Golling		2	59,5
21	REITER Markus	Piesendorf		2	57,0
22	GUGGELBERGER M.	Piesendorf		3	50,5
23	REITER Angelika	Piesendorf		2	48,5
24	KASTNER Rene	Phönix/ASK		2	46,0
25	ZIETZ Andreas	Mozart		2	42,5
26	RIEDLER Wolfgang	Uttendorf		2	41,0
27	EGGER Andrea	Uttendorf		2	40,5
28	WAGNER Stefanie	Phönix/ASK		2	40,0
29	BAILEY Dougl	Uttendorf		2	39,0
30	LAIMINGHOFER M.	Ranshofen		1	38,0
31	MILLER Hans Peter	Saalfelden		1	35,0
32	EGGER Manuela	Taxenbach		1	33,0
33	WIESER Andrea	Taxenbach		1	32,0
34	BLUM Michael	Ranshofen		1	30,0
	EBNER Robert	ASK		1	30,0
36	MAIR Matthias	Piesendorf		2	28,5
37	NÖBL Arno	Saalfelden		1	27,0
	ZEHETMAIR Oliver	Mozart		1	27,0
39	WÖRZ Philipp	Saalfelden		1	26,0
	WÖRZ Alexander	Saalfelden		1	25,0
41	SCHÖNEGGER M.	Uttendorf		1	24,0
42	UHL Philipp	Piesendorf		2	23,0
43	OTZASEK Thomas	Ranshofen		1	22,5
44	HOFER Daniel	Piesendorf		2	22,0
45	LIENBACHER Stefan	Golling		2	21,5

BERICHT ZUM TURNIER

In der A-Gruppe dominiert weiterhin der Gollinger Topfavorit Juro Ljubic der sich auch diesmal den Sieg nicht nehmen ließ. Um die weiteren Plätze geht es allerdings noch sehr spannend zu, gleich vier Jugendliche können noch den 2. Platz erreichen.

Wie sein Bruder ist in der B-Gruppe Pero Ljubic nicht zu schlagen. Diemal gewann er vor Essl, Haberl und Lucic. Diese drei werden sich wohl auch in der Gesamtwertung die Plätze 2-4 untereinander ausmachen. Man wird sehen, wer im Duell Golling - Seekirchen das bessere Ende für sich haben wird.

Riesenbeteiligung wieder in der C-Gruppe, wo sich die Kleinsten herumtummeln. In dieser Klasse gibt es zwei herausragende Spieler: zum einen der U-12 Landesmeister Christoph Becker, der von den Kursen bei Phönix schon viel gelernt hat und zum anderen der Taxenbacher Rene Schwab. Beide haben es bisher auf zwei Turniersiege gebracht und als dritte Wertung je einen 2. Platz auf ihrem Konto. Ausgezeichnet spielt aber auch die Uttendorferin Monika Ernst, die sich mittlerweile auf den 3. Gesamtrang vorarbeiten konnte und die restlichen Buben weiterhin das Fürchten lehrt!

BAR FREIGEMACHT
BEIM POSTAMT
5081 ANIF

Homöopathie gegen Heuschnupfen

Similasan AG
Homöopathie & Heuschnupfen



Fragen Sie Ihren Apotheker



C O U P O N

Ja, senden Sie mir
kostenlos und völlig
unverbindlich Informationen
zum Thema Homöopathie

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Senden Sie diesen Coupon zusammen mit
einem frankierten Rückumschlag (öS 7,-) an:
SIMILASAN AG, c/o Jacoby GmbH, A-5400 Hallein

IMPRESSUM

Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes, per
Adresse Strubergasse 12a, A-5020 Salzburg Telefon: 0662/433310 bzw. 0662/434665
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse, Konto Nummer 20404-321117
Anschrift der Redaktion: Dipl. Ing. Gerhard Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Telefon:
06245/765605; Ständige Mitarbeiter: G. Herndl, R. Rettenbacher;
Erscheint ca. 40 mal jährlich. Abonnement-Preis öS 300.-; Preis des Einzelheftes öS 15.-;
Eigenvervielfältigung; Aufgabe- und Verlagspostamt 5081 Anif;